Qualitätsbeweis

Zertifizierungen als Garant für besondere Qualitäten

(CMS) Das Ziel einer Passivhaus-Zertifizierung ist die Sicherstellung des Passivhausstandards nach PHI, am geplanten Standort, in der geplanten Nutzung, durch ein externes Qualitäts-Management-System im Vier-Augen-Prinzip. Am Beispiel folgender Checkliste der Herz & Lang GmbH wird klar, welche Vorteile eine Zertifizierung mit sich bringt und wie sie abläuft.

Besonderheit bei der Zertifizierung durch Herz & Lang

Im Unterschied zu vielen Zertifizierern am Markt, hat Herz & Lang die Erfahrung in der Gesamtplanung (Arch. und Ing.) von Passivhäusern und in der intensiven Betreuung der Auftraggeber bei der Entwicklung und Umsetzung der Gebäude. Das bedeutet, das Team kommt aus der Planung des Gebäudes, mit allen Aspekten, auch der Qualität/Verfügbarkeit von Produkten, deren Produktentwicklung, der Kosten und Wirtschaftlichkeit und kennt die Anforderungen der Ausschreibung, Bauleitung, Termine und Qualitätssicherung. Akkreditierte Zertifizierer überwachen schließlich das gesamte Projektteam. Wenn Herz & Lang Gebäude als Zertifizierer betreuen, besteht die Möglichkeit, dass deren Erfahrungen in der Gesamtplanung auch in der zusätzlichen Beratung zum Einsatz kommen. Es gibt im Zertifizierungsprozess eine Lücke zwischen der Vorzertifizierung (Freigabe der Werkplanung) und der Phase nach Fertigstellung der Einreichung, der Prüfung der Unterlagen und der Zertifizierung. Diese wird durch baubegleitende Beratung qualifiziert geschlossen werden. Prinzip: Je früher und lückenloser Experten im Projekt sind, umso besser fürs Projekt.

NUTZEN DER ZERTIFIZIERUNG

- Klare Definition des Ziels in Bezug auf Energieeffizienz und Nachhaltigkeit
- Disziplin im Planungs- und Bauteam durch Qualitätssicherung
- Planung und Ausführung im Vier-Augen-Prinzip
- Vermeidung von Fehlern, Sicherstellung des Konzeptes
- Wirtschaftlichkeit im Lebenszyklus
- Wertsteigerung durch Qualitätsbeweis

ABLAUF DER ZERTIFIZIERUNG

- Grundlagenermittlung: Einarbeitung in den Projektstand
- Vorzertifizierung: Passivhausberechnung, Werk- und Detailplanung werden geprüft, Freigabe zur Ausschreibung
- Zertifizierung: Gebäude bezugsfertig, Baumessungen abgeschlossen, Unterlagen werden geprüft
- Beratung: Projektunterstützung, Ergänzungen
- Ergänzung fehlender Planungsleistungen durch qualifizierte Planer

DIE WESENTLICHEN ANFORDERUNGEN

- Einhaltung der Zielwerte der Berechnungen (Heizwärmebedarf, Primärenergie)
- Einhaltung der Luftdichtheit (BlowerDoor-Test)
- Einhaltung der Wärmebrückenfreiheit
- Vorlage der Datenblätter aller verbauten Dämmstoffe und Komponenten in Übereinstimmung mit der Berechnung
- Einregulierung der Lüftung und Wärmeverteilung

DIE NEUEN PASSIVHAUSKLASSEN